

EV. KIRCHENGEMEINDE
BERGISCH BORN

Newsletter



März 2019



Wenn möglich, bitte wenden!

Monatsspruch: März 2019 1. Samuel 7,3

„Wendet eure Herzen wieder dem Herrn zu, und dient ihm alleine.“

Das erste Vakuum von Menschenhand wurde 1644 in Florenz von Evangelista Torricelli mit Hilfe einer Quecksilbersäule in einem gebogenen Glasrohr hergestellt.

Ein Vakuum, also ein fast luftleerer Raum, strebt immer danach, gefüllt zu werden. Wer schon mal eine Vakuumverpackung aufgeschnitten hat, kann hören, wie sie sich sofort mit Luft füllt.

Wendet man dieses Beispiel auf die Weltgeschichte an, kann man feststellen, dass es keine anhaltenden „herrschaftsfreien“ Perioden gab, sondern immer nur Wechsel von einer Herrschaft zur andern. Manchmal zum Guten, manchmal zum Bösen. So oder so, ein „Macht-Vakuum“ wird immer ausgeglichen.

Das gilt auch für unser geistliches Leben. Auch hier gibt es kein Macht-Vakuum, keine „herrschaftsfreie Zone“! Die Frage ist nur, wem man die Herrschaft über sein Leben überlässt. Denn zwei Herzen schlagen in unserer Brust. Dazu eine kleine Geschichte:

Ein alter Indianer sitzt mit seinem Enkel am Lagerfeuer. „Großvater?“ „Ja, mein Junge?“ „Warum gibt es gute und böse Menschen?“ Der Großvater überlegt kurz und antwortet: „Jeden Mensch hat zwei Wölfe im Herzen. Der eine ist gut und der andere ist böse. Kannst du dir vorstellen, welcher von Beiden überlebt?“ „Keine Ahnung.“: antwortet der Junge. „Der Wolf, den du fütterst.“

Martin Luther soll mal folgenden Satz gesagt haben:

„Der Mensch ist wie ein Pferd. Die Frage ist nur, von wem er geritten wird. Von Gott oder dem Teufel.“ „Hast du die Herrschaft Gottes nicht über dir, so wird bald ein anderer über dich herrschen.“

Man muss sich entscheiden. Man kann nicht zwei Herren dienen. Gott erwartet Exklusivität wenn er sagt:

„Ich bin der Herr dein Gott! Du sollst keine Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Götterbild machen. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich bin ein eifersüchtiger Gott.“ (2.Mose 20, 2-5)

Als Jesus in der Wüste vom Teufel versucht wird, zitiert er gleich dreimal die Schrift:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.“

„Du sollst den Herrn, deinen Gott nicht versuchen.“ Und:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm alleine dienen!“

Ich habe dazu mal folgenden Satz gelesen: „Menschen sind zur Anbetung geschaffen. Man braucht sich keine Sorgen zu machen ob man anbetet, sondern wen oder was man anbetet.“

Zur Zeit von Samuel waren es die „Götter“ Baal und Astarte. Erst als die Israeliten ihre Bilder zerstörten, wendete sich Gott ihnen wieder zu.

Welche Götter haben wir heute? Welchen Göttern dienen wir? Geld, Aktien, Besitz, Religion? Die Versuchungen, denen wir täglich begegnen, sind vielleicht andere als die der Israeliten oder der von Jesus, aber es geht immer um den gleichen Punkt. Es geht dem „Widersacher“ nicht primär darum, dass wir sündigen, sondern um Trennung von Gott! Ablenkung, Versuchung oder Entmutigung sind seine Mittel in der heutigen Zeit! Er will die Herrschaft über unsere Herzen. Diesem geistlichen Kampf müssen wir uns immer wieder stellen. Können wir diesen Kampf alleine gewinnen? Nein! Wir bleiben Sünder, sind aber auch Heilige! Nämlich durch den Geist Gottes, der in uns wohnt und der uns leiten will. Auch hier die Frage: wem gebe ich die Herrschaft in meinem Leben? Wer sich unter die Herrschaft Gottes stellt, will nicht mehr gedankenlos sündigen, wird aber trotzdem immer wieder scheitern. Wir wissen aber, dass wir uns täglich neu auf Jesus ausrichten dürfen. Er hat für unsere Schuld bezahlt. Dafür ist er gestorben. Teure Gnade!

Er ist unser Fürsprecher beim Vater! Das macht uns zu Kindern Gottes!

Amen! (PGV)

Wie geht es weiter?

Die evangelische Kirchengemeinde Bergisch-Born macht sich „auf den Weg“

Sonntag, der 03.02.2019 10.15 Uhr!

Wir beginnen diesen Tag mit der **5. MonaA (Monatsanfangsandacht)**. Dieses Projekt ist nun schon zum monatlichen Programm geworden. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde sich darauf eingelassen hat. An dieser Stelle sei noch einmal herzlich dazu eingeladen. Es lohnt sich!

Gestärkt vom Kirchenkaffee eröffnet die Vorsitzende Frau Angelika Macholl die Gemeindeversammlung, begrüßt als Gast Herrn Superintendenten Hartmut Demski, als Teilnehmer Herrn Pfarrer Klaus Peter Suder aus Hückeswagen als Pfarrverweser und resümiert die vergangenen größeren Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde:

Einführung Prädikant Paul Völpel,

Verabschiedung Pfarrer Reinhard Feyka,

Gastpredigt Pfarrerin Dr. Anke Mühling

Frau Dr. Anke Mühling hat sich als einzige Bewerberin auf die freie halbe Pfarrstelle beworben. Da die Finanzierung der Pfarrstelle durch Zusage und Beschluss des KSV (Kreissynodalvorstand) für die nächsten Jahre gesichert ist, können die kirchenrechtlichen Voraussetzungen in Angriff genommen werden. In unserer gemeinsamen Presbyteriumssitzung am 15.02.2019 hat das Presbyterium Hückeswagen beschlossen, mit Pfarrerin Dr. Anke Mühling das Wahlverfahren zu eröffnen. Aufgrund der pfarramtlichen Verbindung wird Frau Mühling bei der ev. Kirchengemeinde Hückeswagen angestellt, aber in Bergisch Born tätig sein. Da ein vorgeschriebener Zeitplan eingehalten werden muss wird der Amtsantritt voraussichtlich am 01.09.2019 stattfinden.

Das Wahlverfahren beginnt mit der (Termin bitte im Kalender eintragen!!)

Probepredigt am 26.05.2019 in der ev. Kirche Bergisch-Born um 10.15 Uhr

Das sollte noch gesagt werden: „Die Zusammenarbeit mit den Pfarrern und dem Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Hückeswagen ist sehr bereichernd. Dafür und für die Unterstützung der Hückeswagener Pfarrer sind wir sehr dankbar.“

Aus finanziellen Gründen müssen wir die Predigtstätte Kräwinklerbrücke schließen und die Entwidmung vorbereiten. Dieses wird einen Zeitraum von ca. 6 Monaten einnehmen.

Paul Völpel informiert anhand einer Präsentation über die finanzielle Lage der Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde muss, um ihren Verpflichtungen nachzukommen, wie schon in den vergangenen Jahren, erneut Mittel aus den Rücklagen einstellen. Wesentliche Kostenpunkte sind, die Steigerung der landeskirchlichen Umlagen, die Personalkosten, Kanalbauarbeiten Kirche und Gemeindehaus (darüber wurde in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet) sowie die Mittel für die Renovierung des Pfarrhauses. Wir danken sehr, dass der KSV der Kirchengemeinde einen Finanzausgleich (Sonderzuschuss) gewährt hat. Dieser wird jährlich überprüft. In Verbindung mit diesem Zuschuss ist die Kirchengemeinde vom KSV angehalten Einsparungen vorzunehmen. Ein positives jährlich Ergebnis ist erforderlich, um wieder Rücklagen bilden zu können. Das Presbyterium hat begonnen diese Einsparungen umzusetzen. Da wir uns in der Umsetzung befinden und Gespräche noch nicht abgeschlossen sind, können wir im jetzigen Moment leider keine konkreten Aussagen treffen. In der nächsten Ausgabe werden wir weiteres berichten. Gerne kann man die Mitglieder des Presbyteriums ansprechen und das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung auf Wunsch einsehen. Für die Renovierung des Pfarrhauses (Erstbezug 1962) sind Ausgaben von 120.000 € in den Haushalt eingestellt worden. Unser Ziel wird sein, die Kosten unter 100.000 € zu halten. **An dieser Stelle sei schon einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen, an all die ehrenamtlichen fleißigen Arbeiter, die bis zum heutigen Tag Tapeten und Böden entfernt, Bäume geschnitten, Wände herausgestemmt und die Bäder entkernt haben.** Die Koordination der Baustelle hat Peter Dürholz (Tel. 02191/668000 oder E-Mail: churchbellringer@gmx.de) übernommen. An ihn darf man sich gerne wenden, um Arbeiten oder auch Spenden (Geld für Material, Verpflegung der Helfenden) abzusprechen.

Wir sagen **Danke** allen, die das Gemeindeleben hier in Bergisch Born bereichern, allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, unseren hauptamtlichen Mitarbeitenden und **allen** Gemeindegliedern. Nur durch sie ist Gemeinde in Bergisch Born möglich und lebendig. Wir wünschen Ihnen von Herzen den Segen dessen, der Sie liebevoll begleiten möchte. Wir sehen uns!
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born



Wir laden wieder ein zum hand- in -hand -Gottesdienst-

Sonntag, 31. März 2019

um 18 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Bergisch Born
Bergisch Born 122

Es findet **KEIN** Morgengottesdienst in der Kirche statt

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Imbiss ein.

Missionale Treffen am 23. März in Köln

Tu, was Du glaubst! Gemeinde in der Nachfolge

Raus aus dem Komfortbereich- rein ins pralle Leben – könnte man auch sagen, wenn wir alle den Missionsbefehl ernst nähmen.

Es gibt wieder interessante Workshops zu diesem Thema.

Das ganze Programm gibt es als Flyer in der Kirche oder als [Download hier](#)

BV

MISSIONALE

2019

*Tu,
was du
glaubst!*

GEMEINDE IN
DER NACHFOLGE

Samstag, 23. März
13.30 – 18.30 Uhr
KoelnMesse, Halle 11

Terminplan März

Datum	Tag	Zeit	Pfarrer/Prädikant	Bemerkung	Gruppe
01.03.19	Fr	15:30			Jungschar
				Hw	Weltgebetstag Frauen
02.03.19	Sa				
03.03.19	So	10:15	MonaA	Gottesdienst Chor	
04.03.19	Mo	14:30		Rosenmontag	Frauenkreis
05.03.19	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Katechumenen
06.03.19	Mi	20:00			Bibelgespräch
07.03.19	Do				
08.03.19	Fr	15:30			Jungschar
09.03.19	Sa				
10.03.19	so	10:15	Pfr.Suder	Gottesdienst	
11.03.19	Mo	20:00			Impuls
12.03.19	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Katechumenen
13.03.19	Mi				
14.03.19	Do				
15.03.19	Fr	15:30			Jungschar
		19:30			Presbyteriumssitzung
16.03.19	Sa				
17.03.19	So	10:01	Pfr. Suder	Gottesdienst Abm	
18.03.19	Mo	20:00			Frauentreff
19.03.19	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Katechumenen
20.03.19	Mi	20:00			Bibelgespräch
21.03.19	Do	19:00			Mitarbertreffen/ Gemeindeaufbau
22.03.19	Fr	15:30			Jungschar
23.03.19	Sa				
24.03.19	So	10:15	Paul Völpel	Gottesdienst	
25.03.19	Mo	20:00			Impuls
26.03.19	Di	20:00			Chor
		15:00		Hückeswagen	Katechumenen
27.03.19					
28.03.19					
29.03.19	Fr	15:30			Jungschar
		15:00			Seniorenkreis
30.03.19				Picobello (IGBB)	
31.03.19	So	18:00	Pfr. Rüsing	GH	hand in hand

Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner

1. Montag	Frauenkreis	Sommer : 19:30 Winter: 14:30	Margarete Clever Dagmar Dürholt	02191 200148 02196 6326
2.+4. Montag	Impuls	20:00	Lars Rimmel Birgit Rimmel- Becker	02192 2684
3. Montag	Frauentreff	20:00	Ursula Witte	0162 5723373 Ursula.witte@gmx.de
Dienstag	Chor	20:00	Klaus Clever Karin Hilger	02191 200148 0202 7477871
letzter Mittwoch	Männerwandern	14:30	Gerhard Belzer	02191 62967
14-tägig mittwochs	Bibelgespräch	20:00	Paul -Gerhard Völpel	02191 4228570
jeder Freitag	Jungschar	15:30	Samuel Heymann	015789691924 Samuel-heyman@gmx.net
Letzter Freitag	Seniorentreff	15:00	Klaus Clever A.-H- Kotthaus	02191 200148 02196 5860
Pfarrbüro		Montags 08:30 – 12:30 Hotline 9-17 Uhr	Andrea Scheidler	02191 668000 Andrea.scheidler@kklennep.de 02191 668000
Diakoniestation				02192 8599440 info@ds-hueckeswagen.de www. ds-hueckeswagen.de
Gottesdienstteam			Birgit Völpel	02191 4228570 churchbellringer@gmx.de
Prädikant			Paul-Gerhard Völpel	02191 4228570
Hausmeisterin	Gemeindehaus	Bergisch Born 122 42897 RS	Irene Seif	02191 5911788
Küsterin	Kirche Bergisch Born	Raiffeisenstraße 2 42897 RS	Susanne Börsch	02191 665205 ds.boersch@t-online.de
Küsterin	Kirche Kräwinklerbrücke	Kirchberg 3 42897 RS	Birgit Völpel	02191 4228570 churchbellringer@gmx.de
Redaktion	Newsletter Internetseite		Birgit Völpel	02191 4228570 churchbellringer@gmx.de

Rückblick Männerfrühstück.

Zum 19. Mal hatte der Männerwanderkreis zum jährlichen Frühstückstreffen für Männer eingeladen. Am Samstag, dem 23. Februar, füllte sich der Saal des Gemeindehauses. 105 Männer waren der Einladung gefolgt. Unsere Männer hatten für das leibliche Wohl gesorgt. Die Attraktion war mal wieder die große Menge Bratkartoffeln, die regen Absatz fand. Den anschließenden Vortrag (Leben aus der Quelle) hielt der Ehemann unserer zukünftigen Pfarrerin, Prof. Dr. M. Mühling. Viele Gedanken, unterstützt von einer Beamer-Präsentation, wurden uns mit auf den Weg gegeben. Jesus Christus ist die Quelle des Lebens. Wir dürfen von dieser Quelle weitergeben.
K.C.



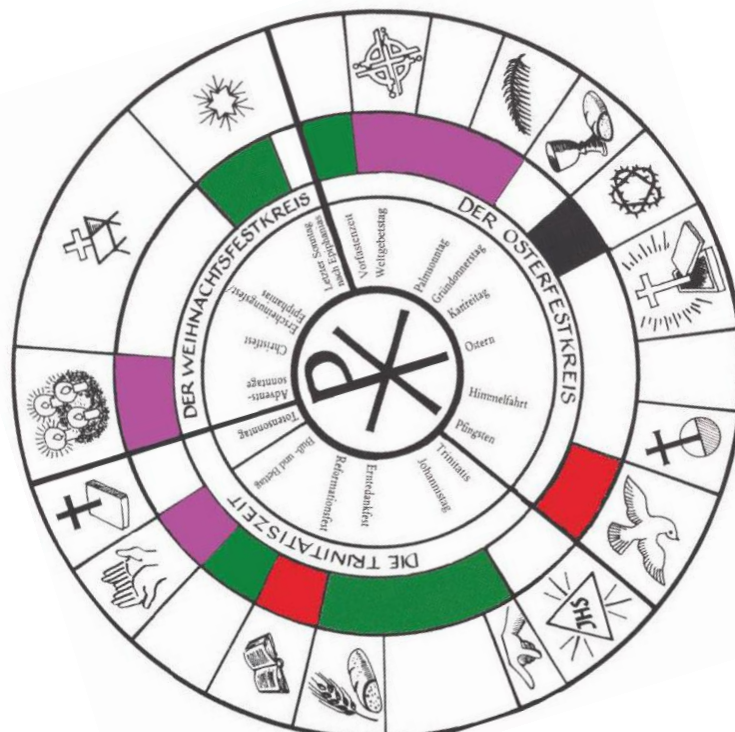
Familienabend am 9. Februar

Die Tische waren gedeckt, die Spiele vorbereitet, die Mitarbeiter motiviert – doch kein Gast erschien... Leider blieben die Mitarbeiter unter sich – was sehr schade war, weil es ein schöner Spieleabend wurde mit mitgebrachtem Essen und guter Stimmung. Woran es lag, weiß ich nicht. Es war auf jeden Fall ein Abend geplant für die GANZE Gemeinde- Kinder, Eltern, Großeltern. Einfach alle, die Spaß an Gemeinschaft, Essen und Spiel haben.
Wir hoffen, dass beim nächsten Mal der Saal im Gemeindehaus aus allen Nähten platzt!
BV

Das Kirchenjahr



Sie sind hier



Wollen Sie mehr erfahren zum Kirchenjahr? [Das Kirchenjahr](#)

Diakonie ist mehr als Pflege! Möchten Sie mehr erfahren, klicken Sie hier



Wenn Sie mit uns in Verbindung treten möchten, dann können Sie das tun unter:
bb-kirchengemein.de. Dort können Sie das Kontaktformular nutzen

Findet uns auch auf facebook

